

**The heads of business organizations during the meeting with  
Konary:**

**Egypt was on the verge of bankruptcy due to the economic  
maladministration of the previous regime**

**By: Raafat Amin**

Ahmed El Wakeel, head of the Commercial Chambers Union, stressed that June 30, revolution is a logical result of the maladministration of president Morsi in all sectors, as well as the exclusion process which he was keen to perform it.

As a result , the domestic debt reached more than 90% of the Gross domestic product , and the budget deficit exceeded 30% , the Egyptian pound collapsed against foreign currencies , the obviously declined in stock indexes and the downgrading of credit rating for several times , all these factors caused to the flee of Egyptian and foreign investors from Egypt , which led to the aggravate of the unemployment crisis .

This is stated during the meeting of the Heads of business organizations with Omar Konary, the Head of the African Union Delegation who is currently visiting Egypt.

Mohamed Zaki El Sewdedy , the new president of industries federation explained that hundreds of Egyptian companies are not limited to export but also to invest across the continent through building factories, in order to provide job opportunities for these countries' citizens and to develop their exports ,

He indicated that 80% of Egypt's economic future is linked to the continent which we are proud to belong to it.

Hesham Ezz El Arab, president of banks' federation stressed that the banks' sector warned the government several times about the deterioration of the economic indexes but it has not received attention, and in the case of the continuation of this situation, Egypt will go to bankruptcy before the end of the year .

Elhamy El Zayat indicated that Tourism sector is of the most affected sectors during the previous period due to the terrorist acts.

Hasan Abd El Aziz, Chairman of the Construction Union explained that Egypt had 46500 construction companies one year ago .

Half of them was closed and went to bankruptcy due to the maladministration of the state. The government's indebtedness for the sector was less than 700 million pounds during the military council rule and now it exceeded 6 billion pounds within one year causing damage to the sector.

**Dr . Nader Riad** head of the Commercial Chambers Union emphasized that they do their utmost to stimulate the trilateral cooperation between the European and Egyptian companies and their African counterparts in order to deploy the sustainable development for the sake of African citizens.

Hussien Sabour , the chairman of Business men association explained the depth of the economic relations with the African Continent especially in the construction sector. Hundreds of Egyptian companies worked in 26 countries , unlike other countries' companies, they focus on the recruitment of labor, local products , training human resources and achieving added value to these countries' economics.

Alaa Ezz , the secretary general of commercial chamber union stressed the existence of many fields of economic cooperation with the continent's countries which we pursue to achieve in the coming period.

El Wakeel ended the meeting which included 46 countries, stressing that the Egyptian Business Community did not ignore the African dimension, and that Egypt , through the Ministry of Communication, established the electronic gate of the African unions

## **Treffen der Präsidenten der Handelsverbände mit Konari**

### **Ägypten stand wegen der misslungenen Wirtschaftspolitik des ehemaligen Regimes kurz vor dem Bankrott**

#### **-Raafat Amin schrieb:**

Ahmed Alwakil, Präsident des Dachverbands der Handelskammern, betonte, dass die Revolution vom 30. Juni das logische Ergebnis der misslungenen und diskriminierenden Wirtschaftspolitik des Präsidenten Morsi ist, die zu negativen Auswirkungen auf alle Branchen der Wirtschaft hatte. Unter anderem führte sie zum Anstieg der Inlandsschulden auf 90 % der Gesamtinlandsprodukt, zur Steigerung des Staatsdefizits bis über 30 %, zum Zerfall des Pfundkurses, zum deutlichen Rückgang des Börsenindex und schließlich zur mehrmaligen Senkung der Rating Ägyptens. All dies führte im Endeffekt zur Flucht ägyptischer und ausländischer Investoren und demnach zur Erhöhung der Arbeitslosigkeit im Land.

Alwakils Erklärungen erfolgten auf dem Treffen der Präsidenten der Handelsverbände mit Omar Konari, dem Leiter der Delegation der Afrikanischen Union, die Ägypten zurzeit besucht.

Mohamed Zaki Al-Suwaidi, der neue Präsident des Dachverbands der Ägyptischen Industrien, erklärte, dass hunderte ägyptische Unternehmen nicht nur Güter in afrikanischen Länder exportieren, sondern auch Fabriken in diesen Ländern errichten, um zur Schaffung neuer Arbeitsplätze dort und zur Förderung

*Dr. Eng.  
Nader Riad*

ihrer Wirtschaften beizutragen. Er fügte hinzu, dass die Zukunft der ägyptischen Wirtschaft zu 80 % von ihren Beziehungen zu den Ländern Afrikas abhängt und dass Ägypten stolz auf seine Zugehörigkeit zum schwarzen Kontinent ist.

Hisham Ezz Alarab, der Präsident der Dachverbands Ägyptischer Banken, sagte, dass die Bankenbranche die ehemaligen Regierung mehrmals davor warnte, dass sich die gesamte wirtschaftliche Lage des Landes verschlechterte, aber leider vergebens. Außerdem meinte er, dass Ägypten Ende des Jahres seinen Bankrott hätte erklären müssen, wenn sich die Lage nicht verändert hätte. Elhami Alzayyat wies seinerseits darauf hin, dass der Tourismus in Ägypten zu den wirtschaftlichen Branchen gehört, die in der letzten Zeit wegen des Terrorismus am stärksten negativ betroffen waren.

Hasan Abdel Aziz, der Präsident des Dachverbands der Bauindustrie, erklärte, dass über 46 500 Bauunternehmen vor einem Jahr in Ägypten tätig waren und dass mehr als die Hälfte dieser Unternehmen im Laufe des letzten Jahres wegen der schlechten Wirtschaftspolitik des Staats ihre Insolvenz erklärten und zumachen mussten. Darüber hinaus stiegen die staatliche Schulden der Baubranche gegenüber in einem Jahre von weniger als 700 Millionen Pfund während der Regierungszeit des Militärrats bis über 6 Milliarden, was verheerende Folgen für die Bauindustrie hatte.

**Nader Riad**, der Präsident des Dachverbands der Handelskammern, hob hervor, dass man zurzeit an der Förderung der trilateralen Kooperation zwischen europäischen, ägyptischen und afrikanischen Unternehmen arbeitet, um zur nachhaltigen Entwicklung Afrikas beizutragen.

*Dr. Eng.  
Nader Riad*

Hussein Sabour, Präsident des Unternehmerverbands, wies auf die starken wirtschaftlichen Beziehungen mit den afrikanischen Ländern vor allem in der Baubranche hin: Hunderte ägyptische Unternehmen sind in 26 afrikanischen Ländern tätig und verwenden im Gegensatz zu Firmen aus anderen Ländern Produkte, Rohstoffe und Arbeitskräfte, die in jenen Ländern vorhanden sind. Demnach leisten die ägyptischen Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Ausbildung der Arbeitskräfte und zur Förderung der lokalen Wirtschaften in Afrika.

Alaa Ezz Amin, der Generaldirektor des Dachverbands der Handelskammern, betonte, dass es enorme Potenziale der Kooperation mit den afrikanischen Ländern gibt, die in der kommenden Zeit ausgenutzt werden.

Zum Schluss erklärte Alwakil, dass er als Präsident der afrikanischen Handelskammern, zu denen 46 afrikanische Länder gehören, versichern darf, dass Ägypten seine Beziehungen mit den afrikanischen Ländern nie vernachlässigen wird und dass es darauf bedacht ist, durch das ägyptische Ministerium für Kommunikation und Informationstechnologie Online-Portale für die afrikanischen Dachverbände zu einrichten.